

Wie behalte ich meine Freiheit?

Wilkin van de Kamp

WILKIN VAN DE KAMP

Wie behalte ich
meine Freiheit?

GLAUBENSZENTRUM
Bad Gandersheim

Titel der niederländischen Originalausgabe:
„Hoe behoud ik mijn vrijheid?“

© 2019 Wilkin van de Kamp i.s.m. Dick und Arleen Westerhof.
Alle Rechte vorbehalten.

Übersetzt aus der niederländischen Ausgabe von 2019

© 2021 Deutsche Ausgabe: Glaubenszentrum e. V.
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 20, 37581 Bad Gandersheim
www.glaubenszentrum.de
ISBN 978-3-947304-10-3

1. Auflage 2021

Alle Rechte zur Vervielfältigung vorbehalten.

Die zitierten Bibelverse sind, mit Ausnahme der angegebenen Stellen, der Elberfelder Übersetzung 2006 entnommen.

Für die übrigen Übersetzungen gelten folgende Abkürzungen:

NGÜ = Neue Genfer Übersetzung

SCH = Schlachter-Übersetzung 2000

ZB = Zürcher Bibel

Aus dem Niederländischen übersetzt von David Belau

Umschlaggestaltung und Satz: Johannes Zimmer

Bildnachweis: [fran_kie/Shutterstock.com](https://www.fran_kie/Shutterstock.com)

Druck und Bindung: Wydawnictwo ARKA, Cieszyn/Polen

Printed in Poland

Inhalt

Gott führt sein Werk in deinem Leben fort 7

Einen Schlussstrich unter deine
Vergangenheit ziehen 9
Deine Identität in Christus 10
Eine hoffnungsvolle Zukunft 14

Fünf praktische Anweisungen 17

1. Ergreife Gottes Verheißungen
für dein Leben 18
2. Schenke Gott den Raum, sein Werk
in deinem Leben zu vollenden 20
3. Mache dich nicht von deinen
Gefühlen abhängig 22
4. Mache dich nicht von deinen
Gedanken abhängig 24
5. Gehe kleine Schritte mit Gott 26

Wenn du angegriffen wirst 29

1. Der Teufel versucht, dich von der Gnade loszureißen, um dir Leistungsdruck aufzuerlegen 34
2. Der Teufel stachelt dich dazu an, selbst zu kämpfen 36
3. Der Teufel versucht, Gottes Aussagen über deinem Leben aus dem Zusammenhang zu reißen 38
4. Der Teufel versucht, dich zu verwirren und zu entmutigen 40
5. Der Teufel versucht, dich zu isolieren 42

Bleibe zuversichtlich! 45

Hast du das verstanden? 47

KAPITEL 1

Gott führt sein Werk in deinem Leben fort

*Einen Schlussstrich unter deine
Vergangenheit ziehen*

Deine Identität in Christus

Eine hoffnungsvolle Zukunft

Dieses Büchlein baut auf mein Buch *Frei sein* auf. Du bist durch das Durcharbeiten des Buches *Frei sein*, ein Gebet, ein Seelsorgegespräch oder deine Lebensübergabe an deinen Retter Jesus Christus in die Freiheit gekommen. Vielleicht begreifst du noch nicht ganz, was alles passiert ist. Das ist nicht schlimm. In der nächsten Zeit wirst du Stück für Stück entdecken, was Gott in deinem Inneren bewirkt hat und welche Auswirkungen dies auf dein Leben hat. Gott führt sein Werk in deinem Leben fort. Dieses Büchlein gibt dir praktische Tipps, durch die du deine Freiheit in Christus behalten und verstärken kannst.

Jesus sagt: *»Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibt in mir und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun«* (Joh 15,3–5). Diese Aussage Jesu beinhaltet eine Feststellung, einen Auftrag und eine Verheißung.

- **Die Feststellung:** *Du bist nun rein!*
- **Der Auftrag:** *Bleibe in mir (so wie ich in dir bin).*
- **Die Verheißung:** *Du wirst viel Frucht tragen.*

In dem Gebet, das mit dir gebetet wurde, hat Gott Dinge getan, die sowohl deine **Vergangenheit**, deine **Gegenwart** als auch deine **Zukunft** betreffen.

Einen Schlussstrich unter deine Vergangenheit ziehen

Jesus sagt zu dir: »Du bist rein!« Im Garten Gethsemane rang Jesus mit unserer Sünde. In seinem Kampf tat er schlussendlich das, worum Gott ihn bat. Er trank unseren Becher bis zum letzten Tropfen leer, sodass unsere Sünden tatsächlich weggenommen wurden. Du hast dich dazu entschlossen, Jesus deinen Lebensbecher zu geben. Du darfst wissen, dass Gott deshalb nie wieder auf deine Sünden schaut, noch daran zurückdenkt. Er möchte, dass auch du nicht mehr auf das zurückschaust, was hinter dir liegt, oder du deine Vergangenheit immer wieder aufwühlst. Grüble nicht über das Unkraut nach, das aus deinem Leben entfernt wurde. Gott hat sein gutes und vollkommenes Werk in deinem

Leben vollbracht. Jesus sagte: *»Jede Rebe an mir ..., die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe«* (Joh 15,2). Genau das ist in deinem Leben geschehen, und du darfst dich darauf freuen, dies weiter zu erleben. Wenn Gott dich reinigt (bzw. stützt), bittet er dich darum, alles loszulassen, was dich von seinem Königreich fernhält und dich hindert, dich voll und ganz zu entfalten.

Deine Identität in Christus

Jesus sagt zu dir: *»Bleib in mir, wie ich in dir bin!«*. Jesus hat sich mit deiner Sünde und Gottes Urteil über deine Sünde eins gemacht. Nun darfst du dich mit Jesus eins machen. Dies hast du getan, indem du deine Sünden und deinen Glauben an Jesus bekannt hast. Wiederhole dies regelmäßig und sprich dabei laut aus, wer Jesus für dich persönlich ist und was er für dich getan hat.

Nicht nur deine Sünden wurden dir vergeben, du hast auch ein neues Herz (das Herz Jesu) und einen neuen Geist (den Geist Jesu) empfangen. Durch den Heiligen Geist lebt Jesus in dir. Gemeinsam mit Paulus darfst du deine Identität in Christus entdecken: *»... ich habe*

gelernt, mich darin zu begnügen, worin ich bin. Sowohl erniedrigt zu sein, weiß ich, als auch Überfluss zu haben, weiß ich; in jedes und in alles bin ich eingeweiht, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden. Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt« (Phil 4,11–13). Du bist nicht länger machtlos, du bist von Neuem geboren und darfst bezeugen: »... nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir« (Gal 2,20a). Dies bedeutet, dass Jesus von jetzt an sein Leben in deinem Leben führt. Seine Liebe wird deine Liebe; seine Freude wird deine Freude; seine Weisheit wird deine Weisheit; seine Geduld wird deine Geduld; seine Freundlichkeit wird deine Freundlichkeit; seine Kraft wird deine Kraft; sein Gemüt wird dein Gemüt usw. Du bist ununterbrochen mit der Quelle verbunden, die niemals austrocknet: Jesus Christus. Dein Leben ist Christus (vgl. Phil 1,21), und in Christus bist du mehr als ein Überwinder!

Vor einiger Zeit lernte ich Fred kennen, und wir hatten einige Gespräche miteinander. Er kannte Gott nicht und wusste nicht viel über die Bibel. Er wusste aber, dass er in vielen Bereichen seines Lebens in einer Sackgasse steckte. Nach unserem

sechsten Gespräch sagte ich: »Fred, auch wenn ich dir alles erzählen würde, was ich weiß, würde es dich nicht verändern. Nur wenn du dein Leben Gott gibst und er in dir lebt, wirst du dich von innen heraus verändern.« Es dauerte einige Wochen, bis ich wieder etwas von ihm hörte.

Ich wusste, dass es ein Kampf für Fred war, diese Leben verändernde Entscheidung zu treffen. Nach einem langen Ringen legte er sein Leben schlussendlich in Gottes Hand. Es fiel ihm sehr schwer, sein altes Leben loszulassen: »Ich weiß, was ich jetzt habe, aber ich weiß nicht, was ich stattdessen bekommen werde! Welche Auswirkungen wird es haben, wenn ich mich Gott hingebe?« Nachdem er ein Gebet zur Lebensübergabe sprach, schaute er mich an und seufzte: »Ich weiß nicht, ob ich es schaffen werde«. Ich lächelte ihn an und sagte: »Fred, du wirst es auch nicht schaffen! Du kannst Gott sogar dafür danken, dass du es selbst nicht schaffst, denn dein Geheimnis ist jetzt, dass Jesus in dir lebt. Versuche nicht, dich selbst aus eigener Kraft zu verändern, sondern überlasse es Gott. Er wird für dich kämpfen. Vertraue darauf, dass er

dich von innen heraus verändern wird. Du hast mit ihm ein völlig neues Leben begonnen!«

Vor Kurzem haben wir uns wiedergetroffen. Es beeindruckte mich sehr zu hören, wie Fred erzählte, dass er zu drei seiner ehemaligen Arbeitgeber ging, die er bestohlen hatte, um sie um Vergebung zu bitten und es wiedergutzumachen. Fred, der in der Vergangenheit schwierige Entscheidungen immer vor sich herschob, tat dies nicht aus eigener Kraft. Er beginnt zu entdecken, dass das Geheimnis »Jesus in mir« eine Kraftquelle ist, die niemals versiegt und aus der er uneingeschränkt schöpfen darf.

Gott hat dich in Christus zu hundert Prozent für gut befunden und angenommen. Dafür musstest und konntest du gar nichts leisten. Es ist Gottes Geschenk an dich: das Geschenk der Gerechtigkeit (Röm 5,17). Nicht nur deine Sünden sind dir vergeben, sondern in der Einheit mit Christus sieht Gott dich als rein, heilig, gerecht und vollkommen!

- Gott sieht dich nun als *rein*, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich nun als *heilig*, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich nun als *gerecht*, weil er Jesus in dir sieht!
- Gott sieht dich nun als *vollkommen*, weil er Jesus in dir sieht!

Dies bedeutet nicht, dass du dein Bestes leisten musst, damit du rein, heilig, gerecht und vollkommen wirst. *In Christus* bist du rein, heilig, gerecht und vollkommen gesprochen, weil du eine unzertrennliche Einheit mit Jesus Christus geworden bist. Das ist das Geheimnis des In-Christus-Seins. Nimm es als ein besonderes Geschenk an und mache es dir ganz und gar zu eigen.

Eine hoffnungsvolle Zukunft

Jesus sagt dir: »*Du wirst viel Frucht tragen*«. Jesus ist der wahre Weinstock, du bist mit ihm verbunden. Jesus lädt dich ein, wie eine Ranke am Weinstock in ihm zu bleiben (Joh 15,5). Er kümmert sich um die notwendigen Nährstoffe, damit du wachsen und Frucht tragen kannst. Die Frucht des Geistes ist nicht etwas, was du selbst bewirken oder was du dir erarbeiten kannst.

Wenn du in Christus und dem bleibst, was er sagt und lehrt, und seinem Weg folgst, wirst du automatisch Früchte hervorbringen, die Gott ehren.

Jesus ist das Lamm Gottes. Er hat deine Sünden und die Folgen deiner Sünden auf sich genommen, damit du *in Christus* den Segen Abrahams empfangen kannst (Gal 3,13–14). Dies war das Ziel, das Jesus mit seinem Opfer verfolgte: dass Gott dich segnen kann, damit du wie Abraham ein Segen für andere Menschen sein kannst. In Christus wird Gott dir das geben, was du brauchst, damit du die Werke umsetzen kannst, die er für dich vorbereitet hat (Eph 2,10). Wenn du das weitergibst, was du aus Gottes Hand empfangen hast, wirst du entdecken, dass du immer genug haben wirst, um weiterhin zu geben.